

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 53 (1978)
Heft: 7-8: Spielplätze : Erlebnis- und Erfahrungsbereiche
Rubrik: Aus Bauwirtschaft und -technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Bauwirtschaft und -technik

65 Jahre Verzinkerei Zug AG

Die Verzinkerei Zug AG mit ihren rund 1000 Mitarbeitern ist zuversichtlich in ihr Jubiläumsjahr eingetreten. Nach dem scharfen Rezessionseinbruch im Jahre 1974 hat sich der Umsatz vorerst auf tieferem Niveau stabilisiert. Nachdem es bereits 1976 gelungen war, ihn wiederum spürbar anzuheben, konnte er 1977 um weitere rund 10% auf 92 Mio. Franken gesteigert werden. Insbesondere im Bereich der Küchen-Einbaugeräte wurden im Sog des Renovationsbooms überdurchschnittlich hohe Zuwachsquoten und bedeutende Erhöhungen der Marktanteile realisiert. Sie lagen Ende 1977 bei Einbaugeräten und Backöfen bei 35%. Auch im Sektor Waschen war die Verzinkerei Zug AG trotz der fast unübersehbaren Anbieterzahl in der Lage, ihre führende Stellung zu behaupten, selbst wenn der stark rückläufige Bau von Mehrfamilienhäusern die Nachfrage für Gemeinschaftsgeräte empfindlich beeinträchtigte. Für das laufende Geschäftsjahr ist die Verzinkerei Zug AG insbesondere deshalb zuversichtlich, weil sie mit einigen stark beachteten Innovationen aufwarten kann, die es ihr ermöglichen sollten, ihre Stellung im Markt weiter zu festigen.

Wasserschadenschutzventil (SVGW- und TUEV-geprüft)

Überall dort, wo Wasserbraucher mittels lebensdauerbegrenzten Schlauchverbindungen angeschlossen werden, kann auf einfachste Art und Weise ein Schutzventil installiert werden. Das Anschlussinnengewinde der Dimension R 3/4", passt direkt an jeden Füllhahn der schweizerischen Armaturenhersteller. Sollte nun der Schlauch platzen oder abrutschen, so schliesst das Ventil unverzüglich dicht ab. Jeder Sanitärinstallateur und jeder Liegenschaftenverwalter weiss, wieviel Ärger, Sorgen und nicht zuletzt Kosten damit eliminiert werden können.

Das Ventil besteht aus einem soliden, verchromten Messingkörper in kompakter Bauweise. Das Herz der Armatur bilden ein Regel- und ein darin geführter Schliesskörper, beide aus hochwertigem, temperaturbeständigem, glasfaserverstärktem Kunststoff, wobei aus Sicherheitsgründen die Führung aus einer feinbearbeiteten Metallbüchse besteht. Eine Zylinderfeder aus rostfreiem Stahl hält den Schliesskörper im Normalbetrieb geöffnet. Die Ventilöffnung ist je nach Durchflussmenge mittels Skalering einzustellen. Das Ventil ist nach einem auf-



getretenen Schlauch-Schadenfall wieder voll einsetzbar! Eine leicht verständliche «Einbau- und Bedienungsanleitung» liegt jeder Armatur bei. Der empfohlene Richtpreis an den Endverbraucher von weniger als Fr. 50.- rundet das erfreuliche Bild ab.

In der Schweiz wird das Ventil mit dem Prüfbericht Nr. 7802-361 des SVGW für den Fließdruckbereich von 2 bis 5 bar zugelassen. Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel.

Franke errichtet Brückenkopf in den USA

Die Franke Holding AG, Aarburg, die weltweit zu den führenden Herstellern von Chromstahlprodukten gehört, hat dieser Tage die amerikanische Progressive Corporation, Philadelphia, käuflich übernommen. Mit der Übernahme der Progressive Corp. errichtet Franke ihren ersten Stützpunkt in den USA, nachdem sie bereits über Produktions- und Vertriebsgesellschaften in der Schweiz, in Italien, Österreich, Belgien, Holland, der Bundesrepublik Deutschland, England

und Frankreich sowie über Lizenzbetriebe in Spanien und Griechenland verfügt.

Die Übernahme der Progressive Corp. durch die Franke Holding AG soll nicht nur der Expansion von Franke in den Vereinigten Staaten selber dienen, wo insbesondere die Flugzeugindustrie interessante Marktchancen bietet, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit der Franke-Produkte in den internationalen Märkten und damit die Existenz des Stammhauses in der Schweiz sichern.

6. ordentliche Generalversammlung der Swissgas

Die Gesellschaft – als gemischtwirtschaftliches Unternehmen konzipiert – vertritt die schweizerischen Erdgasinteressen im In- und Ausland und stellt sich die Versorgung der Schweiz mit Erdgas zur Aufgabe. Im Berichtsjahr 1977 hat sie ihren Bezüglern, den gaswirtschaftlichen Regionalgesellschaften, insgesamt 546,9 Mio Stm³ (1976: 492,6 Mio Stm³) geliefert – somit etwas mehr als die gesamte, aus dem ersten Erdgasbezugsvertrag verfügbare Jahresbezugsquote. Die Zuwachsrate der Gasabgabe erreichte damit 15,4% gegenüber einer Zunahme des Gesamtenergieverbrauchs von lediglich 2,1%.

Die Erschliessung neuer Bezugsquellen erscheint deshalb markt- und zeitgerecht. Sie wurde am 1. Oktober 1977 mit dem programmgemässen Bezugsbeginn gemäss dem zusätzlichen Erdgas-Liefervertrag zwischen Ruhrgas und Swissgas aus dem Jahre 1975 verwirklicht, welcher der Schweiz stufenweise eine Jahresmenge bis zu weiteren 500 Mio Nm³ sichert – also eine Verdoppelung des Angebots erlaubt.

**Auch
nach
25 Jahren
weiterhin
führend**

**ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH**